

PFANNELIEDEL

« Vieilles chansons alsaciennes », François Wilhelm, page 93

Mit- te n'in de Nacht Ihr - Chrisch- te gabt schon Acht ! Mit de himm- lisch- e
Ding- e Das Glo- ri- a sing- e, Mit de n'eng- lisch- e Schaar Ge- bo- re Gott war.

1) Mitte n'in de Nacht
Ihr Chrischte gabt schon Acht !
Mit de himmlische Dinge
Das Gloria singe,
Mit de n'englische Schaar
Gebore Gott war.

2) Gott Vater, schau an,
Was finden wir da ?
Ein herzig scheens Kindele
In schneeweisse Windele :
Zwische zwei Tier
Ochs, Esel, allhier.

3) Ach ! Vater, schau an,
Isch die Muetter so arm !
Sie hat jo kei Pfännelein
Zum Kochen dem Kindelein,
Kein Butter un kei Schmalz
Kein Brot un kei Salz.

4) Ach ! Gottes Gewalt,
Wie isch es so kalt !
Möcht einer verfriere,
Das Lawe riskiere.
Wie geht es der Wind !
Mich dauiret das Kind.

5) Die Hirte n'uff em Fald
Verliere n'ihre Zalt.
Un renne, un lauife,
Kenne sich nit zerschnauife,
Dem Kripplein zue,
Der Hirt un sein Bue.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2010